

15. STARTER-MESSE ROTTWEIL

Hauser Reisen GmbH, Berner Feld, Rottweil, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr und 23. Oktober von 10 bis 16 Uhr



Nach zwei Online-Messen findet die Ausbildungsmesse „Starter“ der Stadt Rottweil wieder in Präsenz statt, wie zuletzt 2019.

Fotos: Stadt Rottweil/Ralf Graner

Die „Starter“ lädt zum Entdecken ein

Nach einer langen Pause und zwei Online-Messen findet die beliebte Ausbildungsmesse „Starter“ der Stadt Rottweil am heutigen Freitag, 22., sowie am morgigen Samstag, 23. Oktober, wieder in Präsenz statt. Dabei stellen sich viele Arbeitgeber vor.

Bei der 15. „Starter“ können Schulklassen, Schüler und Familien Firmen der Region kennen lernen, Ausbildungsberufe entdecken, sich über die Berufswelt informieren und mit Azubis und Ausbildungsleitern ins Gespräch kommen. Erstmals findet die Messe nicht in der Stadthalle, sondern auf dem Berner Feld bei der Firma Hauser Reisen statt.

Gemeinsam die Messe entdecken
„Die ‚Starter‘ ist eine Erfolgsgeschichte – für uns als Veranstalter, für die Unternehmen und die Region, und nicht zuletzt natürlich für die Hauptpersonen: die künftigen Auszubildenden“, betont Rottweils Oberbürgermeister Ralf Broß. In Richtung der Jugendlichen sagt der Oberbürger-

„Nutzt die Chance und taucht ein in die Welt der Ausbildung und der Berufswahl.“

Ralf Broß
Oberbürgermeister von Rottweil

meister: „Nutzt die Chance und taucht ein in die Welt der Ausbildung und der Berufswahl.“ Eltern empfiehlt Broß, auch gemeinsam mit ihren Kindern auf die Messe zu gehen. „Entdecken und informieren Sie sich gemeinsam. Die Aussteller freuen sich auf viele Kontakte.“



Die 15. Auflage der „Starter“-Ausbildungsmesse ist einmal mehr für Berufseinsteiger und Unternehmen eine Chance, sich zu begegnen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein Stück Zukunft zu planen.

Über die Jahre hat sich die Messe zu einer der wichtigsten Plattformen für Berufsanfänger, Eltern und Interessierte, aber auch für Unternehmen und Institutionen in der Region entwickelt. Aussteller aus Industrie, Dienstleistung, Handel und Handwerk präsentieren sich, informieren und laden zu Gesprächen ein. Bürger-

meister Dr. Christian Ruf berichtet, dass nicht nur das Interesse der Schulen groß ist, sondern auch die Ausstelleranfragen zahlreich vertreten sind: „72 Aussteller sind an unserem neuen Standort auf dem Berner Feld mit dabei.“

Viele Unternehmen und Institutionen bedauern, den Kontakt zu den Ju-

gendlichen über die Coronazeit verloren zu haben und freuen sich nun umso mehr, gemeinsam mit den Berufsanfängern und künftigen Azubis zu planen, denn die Ausbildung der jungen Menschen hat für die Firmen einen hohen Stellenwert, weiß Messeorganisatorin Bettina Weigl von der Städtischen Wirtschaftsförderung.

Zum guten Gelingen wird die Messe, die von der Wirtschaftsförderung der Stadt Rottweil in Zusammenarbeit mit der Agentur Hugger-Gestaltung organisiert wird, von mittlerweile zwölf Premiumpartnern gefördert und unterstützt. Auf diese Weise haben auch kleinere Betriebe die Chance, sich auf der Messe zu präsentieren.

Mit dem Bus-Shuttle zur Messe

Für die Messe gibt es ein Hygienekonzept und es gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet). Beginn ist am Freitag, 22. Oktober, um 9 Uhr für die Schulen. Eine Zugangsbeschränkung gibt es bislang nicht, lässt Bettina Weigl wissen. Dennoch gibt es manche Änderung gegenüber früheren Jahren. So werden die Schüler beispielsweise per Bus-Shuttle zum Messegelände gebracht, und später auch wieder zurück. In den Hallen gibt es ein Einbahn-Laufsystem und die Kontaktdaten werden erfasst. „Es ist auch ein Test-Mobil vor Ort stationiert“, informiert Bettina Weigl, die mit ihrem Team alle darangesetzt hat, den Messebesuch so unkompliziert wie nur möglich zu gestalten.

Der Samstag ist wieder der Familientag. Hier können die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern in die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten eintauchen. Die Messe ist am Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und am Samstag von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

@ Weblink: Weitere Infos gibt es unter www.starter-rottweil.de.



SÜLZLE
STAHL | ENERGIE | IDEEN

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
KÖNNEN WIR NUR MIT DIR.

JETZT DURCHSTARTEN:

- KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG
- GEWERBLICHE AUSBILDUNG
- DUALE STUDIENGÄNGE

INFORMIERE DICH ÜBER FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN DEN STANDORTEN IN ROSENFELD UND SULZ-BERGFELDEN.

www.suelzle-gruppe.de/karriere



Genau mein Ding: die AOK.

Du möchtest zeigen, was du kannst? Du möchtest deine Talente entfalten, deine Stärken beweisen und deine Ideen einbringen? Dann herzlich willkommen bei der AOK. Als größte Krankenkasse in Baden-Württemberg bereiten wir dich bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit zahlreichen Ausbildungsangeboten, vielen Karrierechancen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Ab 1.9.2022 bilden wir aus:

- Sozialversicherungsfachangestellte (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

GESUNDNAH
AOK – Die Gesundheitskasse Schwarzwald-Baar-Heuberg

Jetzt bei der AOK – Die Gesundheitskasse Schwarzwald-Baar-Heuberg online bewerben: aok.de/karrierestart

Deine Ansprechpartnerin:
Jasmin Springmann, Telefon: 07721 805-254

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

1. PLATZ
Attraktivste Arbeitgeber 2021
Vor-Schüler
Wirtschaftstrendence

Die AOK Baden-Württemberg ist als Arbeitgeber ausgezeichnet: aok.de/bw/ausgezeichnet

DIE BESTEN INFORMATIONEN DES TAGES

15. STARTER-MESSE ROTTWEIL

Hauser Reisen GmbH, Berner Feld, Rottweil, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr und 23. Oktober von 10 bis 16 Uhr

Ein Job mit Zukunft

Der erste Schritt ins Berufsleben ist eine tolle Herausforderung. Für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten, kurz SoFa, bei der AOK ist ein gutes Gespür für Menschen wichtig, um individuell auf die Versicherten und ihre Anliegen eingehen zu können. Eine abgeschlossene Art, Einsatzbereitschaft und Flexibilität im Umgang mit dem Team und den Kunden ist ebenfalls von Vorteil.

Eine praxisnahe Ausbildung

Mit Beginn der Ausbildung vertraut die Gesundheitskasse den Auszubildenden verantwortungsvolle Aufgaben an. Im direkten Kundenkontakt erleben die Berufseinsteiger die Praxis eines vielfältigen Berufsbildes. Eine verantwortungsvolle Tätigkeit, in der man Menschen hautnah als Expertin oder Experte im Gesundheitswesen überzeugt. Während der dreijährigen Ausbildung werden die Azubis von einer Ausbildungsleiterin sowie Kolleginnen und Kollegen in der

Praxis und in den Bildungszentren unterstützt. Mit realen Herausforderungen wird selbstständiges Handeln gefördert.

Nach der Ausbildung stehen verschiedene Aufstiegswege offen: Als Führungskarriere der AOK-Betriebswirt inklusiv Bachelor of Arts "Health Care Management" und als Fachkarriere der sogenannte AOK-Experte. Ihre eigenen individuellen Stärken können die Azubis mit der Teilnahme an dem Talentmanagementprogramm „Orient“ herausfinden.

Die Persönlichkeit wird gefördert

Die AOK Baden-Württemberg richtet den Blick der Beschäftigten auf deren eigene Persönlichkeit. Sie sollen sich selbst reflektieren und herausfinden, welcher Weg zu ihren individuellen Stärken, Wünschen und Vorstellungen passt. So können sie selbstbestimmt ihren eigenen Karriereweg bei der AOK entwickeln. „Mir gefällt die Ausbildung bei der AOK sehr gut, sie ist abwechslungsreich, mit Verantwortung und Entwicklungsperspektiven. Die Kundenberatung ist das Wichtigste und macht mir am meisten Spaß“, sagt etwa Angelika Huber, Auszubildende im ersten Lehrjahr.

Die SoFa-Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Voraussetzung ist die mittlere Reife. Mit Abitur besteht die Möglichkeit, die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen. Die AOK bietet beste berufliche Perspektiven sowie eine sichere Zukunft bei einem fairen und verlässlichen Arbeitgeber. **eb**

@ Weblink: Die Online-Bewerbung und mehr Infos zur Ausbildung bei der AOK gibt es unter www.aok.de/karrierestart oder direkt am Infostand der AOK auf der „Starter“ in Rottweil.



Angelika Huber, Auszubildende im ersten Lehrjahr, ist von der Ausbildung bei der AOK begeistert. *Foto: Privat*

Einsteigen in einen starken Verbund

Seit über 140 Jahren verbindet das Unternehmen Sülze Stahl, Energie und Ideen zu einer starken Unternehmensgruppe und umfasst sieben Unternehmensbereiche. Mit rund 1000 Beschäftigten an 25 Standorten in Deutschland und Frankreich verfolgt das in vierter Generation geführte Unternehmen seit Jahren eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Schritt für Schritt wird deshalb der CO₂-Fußabdruck der gesamten Firmengruppe reduziert. Klimarelevante Emissionen werden analysiert, reduziert und kompensiert. Seit 2021 sind alle operativen Geschäftsbereiche CO₂-neutral. Zudem nimmt die Sülze-Gruppe ihre soziale Verantwortung ernst und unterstützt Projekte verschiedener gemeinnütziger Vereine, Schulen und gesellschaftsfördernde Einrichtungen.

Eine Leidenschaft für Stahl

Sülze Stahlpartner in Rosenfeld ist einer der größten Bewehrungsstahlhändler und Biegebetriebe Deutschlands und steht in direktem Kontakt mit zahlreichen internationalen Stahlwerken. Das Unternehmen ist seit 2020 klimaneutral und bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit, CO₂-neutralen Stahl zu kaufen.

Sülze Nutzeisen in Sulz-Bergfelden ist ein moderner Stahlhandelsspezialist auf Verkauf, Vermietung und Rückkauf von Profilstahl. Durch das nachhaltige Geschäftsmodell kann Stahl als Wertstoff wiederverwendet werden und leistet somit einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Bei Sülze Kop in Sulz-Bergfelden und Rottweil dreht sich alles um Umwelt- und Energietechnik: Branchenübergreifend wird in den Unter-



Wer seine berufliche Erfolgsgeschichte bei der Firma Sülze schreiben möchte, findet hier ideale Voraussetzungen. *Foto: Privat*

nehmensbereichen Anlagenbau und Gebäudetechnik Konzepte entwickelt, die umweltschonend sind und gleichzeitig wirtschaftlich überzeugen. Der Anlagenbau ist Spezialist für die Planung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von Anlagen für die Trink-, Brauch- und Abwassertechnik.

An vielen Großprojekten beteiligt

Sülze hat durch seine Geschichte seit 1880 und Standorten in ganz Deutschland zahlreiche Bau- und Umweltprojekte verschiedenster Art und unterschiedlichsten Umfangs beliefert. Dazu gehören neben dem Großprojekt Stuttgart 21, dem Milaneo-Center in Stuttgart und der Hafencity Hamburg

auch der Thyssenkrupp-Testturm in Rottweil. Für den Bau des 246 Meter hohen Testturms des Aufzugherstellers Thyssenkrupp Elevator lieferte Sülze Stahlpartner just-in-time 2900 Tonnen Bewehrungsstahl und 2300 Schraubverbindungen.

Ein wichtiger Pfeiler des Erfolgs der Sülze-Gruppe ist die Nachwuchsförderung. In der gesamten Firmengruppe werden aus diesem Grund verschiedene technische und kaufmännische Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge angeboten. Ein modernes Arbeitsumfeld und die haus-eigene Sülze-Akademie sorgen für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung. **eb**

Mehr als der Standard

Das Unternehmen MS-Schramberg bietet nicht nur einen hohen Standard, sondern viele Leistungen über das Soll hinaus

Ein modernes Arbeitsumfeld, einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Aufstiegschancen, eine angemessene Bezahlung sowie vielfältige Zusatzleistungen – das alles spielt bei der Entscheidung für einen Arbeitsplatz eine wichtige Rolle. Als süddeutsches Traditionsunternehmen zeichnet sich die **MS-Schramberg** als Arbeitgeber mit vielen Extras aus.

Jobkarte für Azubis

Neben finanziellen Anreizen wie betriebliche Altersvorsorge, Betriebliche Krankenzusatzversicherung oder der Übernahme von Reinigungs- und Leasingkosten für die Arbeitskleidung halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch das kostenlose Salatbuffet und die Jobkarte für ein echtes

Plus, das für die MS-Schramberg spricht. „Die Jobkarte, ein monatlicher Warengutschein über 40 Euro, der bei fast allen HGV-Schramberg-Mitgliedern eingelöst werden kann, kommt super an“, so Personalleiterin Susanne Bertele.

Ob im technischen oder kaufmännischen Umfeld – die Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten bei MS-Schramberg sind vielfältig. Wer sich für eine Ausbildung bei MS-Schramberg entscheidet wird mit viel Freiraum für Kreativität und Eigeninitiative perfekt aufs Berufsleben vorbereitet. Die Ausbildungsbedingungen sind auf hohem Niveau und werden ständig verbessert. So wurde der gewerbliche Ausbildungsbereich modernisiert und mit fortschrittlichster Technik

ausgestattet. „Mit einem erfolgreichen Ausbildungskonzept und der modernen Lehrwerkstatt wollen wir bei den Jugendlichen die Lust auf eine Ausbildung bei der MS-Schramberg wecken“, so Ausbildungsleiter Alexander Kreuzberger.

Offene Ausbildungsplätze

Derzeit sind noch Ausbildungsplätze für 2022 offen: Gesucht werden Industriekaufleute, Maschinen-/Anlagenführer, Verfahrensmechanikerinnen, Mechatronikerinnen, Industriemechaniker – Maschinen-/Anlagenbau und Werkzeugmechaniker. **eb**

@ Weblink: Wer Interesse hat, kann sich unter azubiwerden.de informieren und bewerben.



Die moderne Ausbildungswerkstatt bei MS-Schramberg macht Lust auf Ausbildung. *Foto: Privat*

**LÄUFT BEI UNS –
WIR BILDEN FACHKRÄFTE AUS**

AUSBILDUNG 2022

Verantwortung, Fachwissen und ein gutes Miteinander – das beschreibt die Ausbildung bei MS-Schramberg ziemlich gut.

Starte Deine berufliche Zukunft und bewirb Dich jetzt für eine Ausbildung bei MS-Schramberg!



azubiwerden.de
MS-Schramberg GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 15
D-78713 Schramberg-Sulgen

DIE KRAFT DES GANZEN

15. STARTER-MESSE ROTTWEIL

Hauser Reisen GmbH, Berner Feld, Rottweil, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr und 23. Oktober von 10 bis 16 Uhr

Grüßwort des Rottweiler Oberbürgermeisters

Eine Chance zur Begegnung

Die weit über die Region hinaus bekannte und beliebte „Starter“-Ausbildungsmesse findet dieses Jahr wieder in Präsenz auf dem Berner Feld statt. Gerade in der Coronazeit haben die Themen Ausbildung und Berufswahl einen ganz neuen Stellenwert bekommen. Viele Unternehmen sagten mir im Gespräch, die Jugendlichen seien plötzlich 'verschwunden'. Es sei sehr schwierig, Kontakte zu knüpfen oder zu halten. Das Bindeglied – Schule – fehlte lockdownbedingt. Und so sind unzählige Ausbildungsstellen noch immer unbesetzt.

Umso mehr ist die 15. Auflage der „Starter“-Ausbildungsmesse nun für Berufseinsteiger und Unternehmen eine Chance, sich wieder zu begegnen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein Stück Zukunft zu planen. Ich freue mich sehr, dass sich 72 Aussteller aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung, Handel und Handwerk präsentieren, informieren, zu Gesprächen einladen und die Vielfalt der Region auf dem Messegelände auf dem Berner Feld abbilden.

Die „Starter“ ist eine Erfolgsgeschichte – für uns als Veranstalter, für die Unternehmen und die Region, und nicht zuletzt natürlich für die Hauptpersonen: die künftigen Auszubildenden. Nutzen Sie also die Chance, probieren Sie aus und tauchen Sie ein in die Welt der Ausbildung und der Berufswahl. Gehen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern über die Messe, entdecken Sie, probieren Sie aus und informieren Sie sich. Die Aussteller freuen sich auf viele Kontakte. Die „Starter“ wartet einmal mehr und hochmoti-



viert mit einem interessanten Mix aus Bewährtem und Innovativem auf und unterstützt und begleitet mit ihrem Angebot den Übergang von der Schule ins Berufsleben. Junge Menschen für ihre Heimat und die Firmen in der Region zu begeistern, sie zu gewinnen und in der Region zu halten, sind die großen Ziele der Messe.

Besuchen Sie die „Starter“ und lassen Sie sich inspirieren. Entdecken Sie die vielfältigen Perspektiven für die berufliche Zukunft Ihrer Kinder und entdecken Sie die Vielfalt der Stadt Rottweil und unserer Region.

Oberbürgermeister Ralf Broß

Hier steht das Handwerk im Fokus

Jugendliche, Eltern und Lehrer haben auf der Starter-Messe die Möglichkeit, aus erster Hand Informationen über die rund 130 Ausbildungsberufe, Ausbildungsplätze und Karrieremöglichkeiten im Handwerk zu erhalten.

Das Handwerk ist als wichtiger Wirtschaftszweig nicht nur gut durch die Krise im letzten Jahr gekommen, sondern hat durch seine vielfältigen Berufsbilder, die Kombination aus Theorie und Praxis in der Ausbildung und gute Aufstiegsmöglichkeiten auch sonst viel für Schulabgängerinnen und -abgänger zu bieten. Das will die **Handwerkskammer Konstanz** mit ihrem Beratungsteam und Praktikern aus der Region auch den Besuchern der Starter-Messe näherbringen. Wer unverfälscht wissen möchte, wie der Arbeitsalltag aussieht, kann sich an die Vertreter der Zimmerer-, Schreiner-, Friseur- oder Fleischerinnung wenden. Außerdem sind die Handwerksunternehmen K.-H. Lange, ein Spezialist für Dächer, Fassaden und Spezialabdichtungen, sowie das Straßenbau-Unternehmen Bantle mit einem Stand vor Ort.

„Wir sind froh, dass wir endlich wieder in Präsenz Gespräche führen können. Auch wenn Online-Beratungsangebote noch so gut sind, ist die reale Begegnung immer wertvoller – sowohl für die, die Beratung suchen, als auch für die beratenden Einrichtungen und Betriebe“, sagt Maria Grundler, Leiterin des Teams Nachwuchswerbung bei der Handwerkskammer Konstanz.

Noch freie Ausbildungsplätze

Wer sein berufliches Ziel schon genauer ins Auge gefasst hat und noch auf der Suche nach einem Ausbil-



Alles rund um Handwerksberufe, wie beispielsweise dem des Schreiners, kann man am Stand der Handwerkskammer Konstanz auf der Starter-Messe in Rottweil erfahren.

Foto: Dietmar Meinert/Pixelio.de

ungs- oder Arbeitsplatz ist, kann natürlich auch außerhalb der Messe fündig werden. In der Fachkräftebörse unter www.hwk-konstanz.de/fachkraefteboerse oder der Lehrstellen- und Praktikumsbörse unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung sind noch viele freie Stellen in den unterschiedlichsten Berufen gemel-

det. Die Ausbildungsplatzangebote für unterwegs gibt es aber auch für das Smartphone – und zwar in Form der App „Lehrstellenradar“. Wer sich hier ein persönliches Profil erstellt, wird immer aktuell über die passenden Stellen informiert und bekommt jede Menge Tipps und Tricks für den Berufsstart.

eb

Deine Ausbildung zum Greifen nah!

SCHULER
ROHSTOFF

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Die Umwelt im Blick

Die Schuler Rohstoff GmbH aus Deißlingen bietet ein attraktives Arbeitsumfeld in einem modernen, erfolgreichen Unternehmen.

Die Schuler Rohstoff GmbH ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner in der Entsorgungsbranche für alle anfallenden Abfälle. Zum Kundenkreis gehören Industrie, Gewerbe und private Kunden. Nicht zu unterschätzen sind auch die vielen Vereine, die zusammen mit der Schuler Rohstoff GmbH jährliche Schrottsammlungen durchführen.

Erfolgreicher Familienbetrieb
Auch über 100 Jahre nach der Betriebsgründung ist die Schuler Rohstoff GmbH weiterhin ein familiengeführtes, mittelständisches Entsorgungsunternehmen. Mit seinen zwei Produktionsstandorten in

Deißlingen und Singen werden jährlich rund 280 000 Tonnen Schrott, Metall und andere Abfälle verarbeitet. Das Unternehmen zählt heute mehr als 100 Mitarbeitern und bietet Ausbildungsberufe mit Zukunft. Zum Unternehmen gehören ebenfalls die beiden Töchter Recon GmbH in Deißlingen und die Neidhardt Rohstoff GmbH in Memmingen. Die Aufgaben bei der Recon GmbH liegen hauptsächlich in der Entwicklung von intelligenten Entsorgungssystemen, während die Neidhardt Rohstoff GmbH Kunststoffe abfälle verarbeitet und hochwertige Regranulate herstellt. Umwelt- und Klimaschutz stehen bei Schuler stets im Fo-

kus. So wurde letztes Jahr in den ersten Elektrobagger in Singen investiert. Eigene Gleisanschlüsse und Rangierloks an den beiden Standorten ermöglichen eine hohe Kapazität für die Bahnverladung.

Innovation beim Recycling
Recycling als Betriebszweck, qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen sowie hohe Umweltschutzziele im eigenen Unternehmen sind die Unternehmensphilosophie der Schuler Rohstoff GmbH und spiegeln sich in der EMAS-Zertifizierung wider. Schuler Rohstoff zählt heute zu einem der innovativsten und modernsten Recyclingunternehmen in Deutschland.

eb

Du möchtest etwas für den

Umwelt- und Klimaschutz tun?

Nachhaltigkeit ist Dir wichtig?

Der Beruf **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandelsmanagement** ist deshalb so spannend, weil wir mit der Aufbereitung und dem Handel von Rohstoffen zu tun haben. Da die meisten Metalle an der Börse gehandelt werden, gilt es hier immer einen aufmerksamen Blick auf die aktuellen Entwicklungen zu haben. Du bekommst bei deiner Ausbildung bereits früh die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten und lernst die Abteilungen Einkauf, Logistik, Buchhaltung und Vertrieb kennen.

Wenn du gerne an der frischen Luft arbeitest, Freude daran hast, mit Maschinen wie Schrottschere oder Paketierpresse umzugehen und gerne Stapler fährst, dann ist die Ausbildung zur **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft** genau richtig. Du lernst alle relevanten Bereiche kennen und hilfst z. B. bei der Wareneingangskontrolle, der Verwiegung und Aufbereitung von Schrott, aber auch bei der Aufbereitung von Metallen und der Inventur.

Weitere Infos auf unserer Homepage



Besuche uns an Stand 73

und sichere dir ein Geschenk!

SCHULER
ROHSTOFF

SCHULER ROHSTOFF GmbH
Bahnhofstraße 101-105 · D-78652 Deißlingen
Telefon +49 (0) 7420 9293-0
info@schuler-rohstoff.de · www.schuler-rohstoff.de



Die Schuler Rohstoff GmbH in Deißlingen hat sich aus kleinsten Anfängen zu einem der größten mittelständischen Entsorgungsbetriebe Deutschlands entwickelt.

Foto: Privat

15. STARTER-MESSE ROTTWEIL

Hauser Reisen GmbH, Berner Feld, Rottweil, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr und 23. Oktober von 10 bis 16 Uhr



Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit hilft beim erfolgreichen Start in das Berufsleben,

Foto: Agentur für Arbeit

Workshop für Eltern am morgigen Samstag

Wer sich über Ausbildung, Schule, Studium und Beruf informieren möchte, ist auf der Starter-Messe für Ausbildung und Berufe in der Region Rottweil richtig. **Die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen** ist am 22. und am 23. Oktober wieder mit einem Stand vor Ort vertreten, dieses Jahr auf dem Firmengelände der Hauser Reisen GmbH auf dem Berner Feld in Rottweil. Das Team der Berufsberatung steht für alle Fragen von A wie Ausbildungsbetrieb bis Z wie Zukunftsperspektive zur Verfügung.

Unterstützung für die Unterstützer
Eltern sind für ihre Kinder die wichtigsten Partner in Sachen Berufswahl. Um Eltern als Lotsen und Unterstützer ihrer Kinder optimal zu informieren und ihnen im Dschungel der Berufswelt bessere Orientierung zu bieten, lädt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu einer Informa-

tionsveranstaltung speziell für Eltern ein. Der Workshop findet am Samstag, 23. Oktober, um 11 Uhr auf der Starter-Messe statt. Anmeldungen sind per E-Mail an Rottweil.Berufsberatung@arbeitsagentur.de möglich.
Die Vielfalt an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten macht die Orientierung für Schülerinnen und Schüler nicht immer ganz einfach. Die Expertinnen und Experten der Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit unterstützen die Berufseinsteiger gerne – denn beim Übergang von der Schule in den Beruf stellen sich viele Fragen. „Egal, ob man Unterstützung bei der Bewerbung braucht oder bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz oder Betrieb. Die Berufsberatung hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, die passenden Antworten zu finden“, erklärt Bernd Müller, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Rottweil. eb

Menschlich und praxisnah

Die Paritätischen Schulen für soziale Berufe in Offenburg und Hausach bieten regelmäßig Infos über die Ausbildung ihrer Sozial- und Pflegeberufe an.

Bei den angebotenen Berufsausbildungen der **Paritätischen Schulen** handelt sich um Helfer- und Fachkraft-Berufe für die Kinder- und Jugendhilfe, die Eingliederungshilfe sowie um Berufe im Gesundheitswesen, insbesondere der ab 2020 neu geregelten Pflegeausbildung – allesamt Berufe mit viel Sinn, Freude und sehr guten Berufsaussichten. Es werden verschiedene Ausbildungsvarianten angeboten – sowohl zeitlich wie auch inhaltlich. Die Schulen verfügen über entsprechende Zertifizierungen, um Geförderte der Arbeitsagentur oder vom Jobcenter aufnehmen zu können.

Eine große Angebotsvielfalt
Für jeden Schulabschluss findet sich ein Angebot. Menschen mit Hauptschulabschluss können mit einer Helferausbildung einsteigen. Die Ausbildungen zu den anerkannten Fach-

kräften erfordern in der Regel einen mittleren Schulabschluss oder ein Abschluss als Helfer. Ein Durchstieg auf ein höheres Qualifikationsniveau ist in den meisten Fällen möglich.
Frühzeitiges Orientieren (am besten mit einem Praktikum), Informieren und dann Anmelden an der Schule wird empfohlen. So mancher Kurs ist schnell voll, und weitere Auszubildenden können dann nicht aufgenommen werden.

Umfangreiche Unterstützung
Die Schulen informieren auf Ihrer Homepage, auf virtuellen Infoveranstaltungen und auf analogen und digitalen Messen anschaulich über die Berufsbilder und die sich daraus ergebende Inhalte der Ausbildungen, interessante Einsatzmöglichkeiten nach dem Abschluss sowie spannende Perspektiven der beruflichen Ent-

wicklung. Die Interessenten erfahren, wie die Ausbildungen an den Paritätischen Schulen aufgebaut sind. Es wird über die formalen Anforderungen gesprochen, wie Zugangsvoraussetzungen, Vorpraktika, Bewerbungsverfahren, Prüfungen und Zukunftsaussichten.

Eingegangen wird dabei auch auf die Bedeutung, eine für einen selbst geeignete Praxisstelle zu finden. Die Paritätischen Schulen verdeutlichen, mit welcher konzeptionellen Vorgehensweise sie überzeugt sind, mit ihren Absolventinnen und Absolventen das individuell bestmögliche Ergebnis zu erzielen – in fachlicher und persönlicher Hinsicht. Es bleibt auch Raum, individuelle Fragen unterzubringen und zu klären. eb

@ Weblink: Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pari-schulen.de.



Die Paritätischen Schulen mit ihren Standorten in Hausach und Offenburg stehen für eine wertschätzende und konstruktive Ausbildung. Foto: Privat

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

GLEICH BEWERBEN!
www.olg-stuttgart.de

Mit Recht in die Zukunft!

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT STUTTGART

Justizfachangestellte/r Ausbildung in Rottweil
www.amsgericht-rottweil.de

DAS HANDWERK
in Berufsausbildung und Studium

Echte Likes kannst du bei uns jeden Tag bekommen.

#AusbildungimHandwerk

Schule, Ausbildung und Studium

Finde deine Berufung!

Viele Wege führen ins Berufsleben. Den richtigen Weg zu finden? Gar nicht so leicht. Zum Glück musst du da nicht alleine durch. Von uns bekommst du Unterstützung.

Komm zur Berufsberatung auf der Starter Messe: Halle 1, Stand 27

PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE

WIR BILDEN AUS, WIR BILDEN FORT
MENSCHLICH, KOMPETENT UND PRAXISNAH

An unseren Standorten Hausach und Offenburg stehen wir für wertschätzende und konstruktive Aus-, Fort- und Weiterbildung in zukunftssicheren Berufen.

Interesse geweckt?
Mehr erfährst Du auf www.pari-schulen.de
Inselstr. 30
77756 Hausach
T 07831 9685-0
info@pari-schulen.de

- Ergotherapeut*in
- Kinderpfleger*in
- Pflegfachfrau*mann
- Arbeitszieher*in
- Altenpflegehelfer*in
- Jugend- und Heimerzieher*in
- Fort-/Weiterbildung
- Heilerziehungspfleger*in

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen bringt weiter.

SÜDWEST PRESSE DIE NECKARQUELLE

DAS GROSSE JOBPORAL IN DER REGION

JOB GEFUNDEN!

JOBS.NQ-ONLINE.DE

ANZEIGEN INFORMIEREN